

# Journal

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG Mecklenburg-Vorpommern



POLITIK REFLEKTIEREN – Seite 4

**Land startet  
Impfkampagne**

INFORMATIONEN UND HINWEISE – Seite 14

**Per Rennrad quer  
durch Amerika**

## „Kollateralschaden“ – Demokratie.



Foto: privat

„Auf ein Wort“ im August – das sind quasi Grüße aus dem Sommerloch. Aber ein sehr praxisrelevantes Problem, das die Sommerpause locker überdauert hat, ist die Umsetzung der Telematikinfrastruktur (TI). Es ist kaum einem Psychotherapeuten zu vermitteln, dass die Umsetzung der TI einen Nutzen für eine psychotherapeutische Praxis bringen wird. Mit besonderem Nachdruck betonen wir Psychotherapeuten immer wieder, dass in unseren Räumen eine ganz besondere Art der

Schweigepflicht herrschen muss – ja, dass eine besondere Abgrenzung nach außen spürbar sein muss, selbstverständlich sein muss. Nur so ist die Grundlage für ein wachsendes Vertrauen gegeben, nur so kann ein Patient sich in der Art öffnen, die einen psychotherapeutischen Prozess ermöglicht. Und nun soll eine großflächige Vernetzung eine Verbesserung für uns darstellen?!

Nun, als Psychoanalytiker ist mir der Triebdualismus sehr vertraut und das Erleben von Ambivalenzen in Alltag und Praxis etwas Selbstverständliches. Somit ist auch ein Denken im Sinne eines „Einerseits“ und „Andererseits“ sehr gegenwärtig. Natürlich sehe ich die Vorteile, die eine TI für viele niedergelassene Kollegen bringen kann. Doch auch wenn die Digitalisierungseuphorie groß ist und die neue Bundesregierung die Digitalisierung zum gesamtgesellschaftlichen Ziel erhoben hat, sei an dieser Stelle bemerkt, dass die Digitalisierung kein Selbstzweck ist. Die Art und Weise, in der sich die Politik der Digitalisierung im Gesundheitswesen verschrieben hat, erweckt aber genau diesen Eindruck. Das E-Health-Gesetz prämiert, was die Digitalisierung fördert, und sanktioniert, was sie hemmt. Bei allem „Für und Wider“, immer wenn eine Neuerung derartig einseitig als Verheißung präsentiert wird und Probleme negiert werden, ist meiner Meinung nach Skepsis geboten. Dies gilt besonders dann, wenn hohe Investitionssummen im Spiel sind, also viel Geld verdient werden kann.

Die TI wird umgesetzt werden. Und wieder einmal entscheiden wir uns „freiwillig“ dafür. Der Druck wird wieder über die abgestaffelte Rückerstattung der Praxisinvestitionssumme aufgebaut. Die allermeisten Ärzte

werden sich also für die schnelle Umsetzung der TI in ihren Praxen entscheiden und diejenigen, die für ihre Praxis keinen Nutzen darin sehen, werden sich gleichzeitig als korrumpierbar erleben. Ein Selbstvorwurf, der nicht leicht auszuhalten ist und deshalb sehr schnell abgewehrt werden muss – „Man kann ja eh nichts machen“. Schuld sind dann schnell „die da oben“.

Das Erleben der Ohnmacht und der daraus resultierenden Behauptung, die Demokratie habe versagt bzw. sie existiere nicht mehr – „Die machen ja eh, was sie wollen!“ – ist inzwischen wieder weit verbreitet.

Natürlich löst ein Ohnmachtsgefühl, ein Kleinheitsgefühl auf Grund eigener Unzulänglichkeit, das Erleben von Desorientiertheit angesichts zunehmend komplexer werdender Probleme und Konflikte den Wunsch nach Halt, Orientierung und Sicherheit aus. So wird der Ruf nach einfachen, nachvollziehbaren, überschaubaren Lösungen laut und bringt dann den „starken Mann“ oder die „starke Frau“ auf den Plan, die dann tatsächlich möglichst von „oben“ die Erlösung bringen sollen. Ja, und nun?

Ich meine, es hilft nur eins – sich einbringen, sich einmischen, sich engagieren. Es gibt ja so viele Möglichkeiten.

Sich regen bringt Segen!

Ihr Dr. Fridjof Gebhardt

*Dr. med. Fridjof Gebhardt ist als ärztlicher Psychotherapeut in Greifswald niedergelassen und Vorsitzender des beratenden Fachausschusses für Psychotherapie.*

# Inhaltsverzeichnis

**POLITIK REFLEKTIEREN**  
Land startet Impfkampagne ..... 4

**JUSTITIARIAT**  
Wundmanagement der VIACTIV Krankenkasse datenschutzrechtlich unzulässig ..... 5  
Abmahnungen wegen  
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ..... 6  
Verdacht auf Arzneimittelmissbrauch im Raum Vorpommern ..... 6

**ABRECHNUNG**  
EBM-Änderungen ..... 7  
Übersicht der Früherkennungs- und Gesundheitsuntersuchungen ..... 9

**KURZ UND KNAPP**  
Praxisinfo zur TI ..... 10  
Neue Praxisinfo zur Verordnung von Krankentransporten ..... 10  
Kurse nach Strahlenschutzverordnung ..... 10  
Mobile Kartenterminals bestellbar ..... 11  
Arzt stellt aus ..... 11  
Können NäPa Hausärzte ersetzen? ..... 11

**INFORMATIONEN UND HINWEISE**  
Plausibilität – Transparenz im Prüfverfahren ..... 12  
Rege Debatte um Biosimilars bei Weiterbildung ..... 12  
Gesund am Ziel: Per Rennrad quer durch Amerika ... 14

**VERTRÄGE**  
HPV-Impfung für Jungen mit der AOK Nordost..... 13

IMPRESSUM ..... 13

ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN ..... 16

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN ..... 20

PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN PLANUNGSBEREICHEN ..... 21

**AUSSCHREIBUNG**  
Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg ..... 22

**FEUILLETON**  
Sich auf den Moment einlassen ..... 23

**VERANSTALTUNGEN** ..... 24

**PERSONALIEN** ..... 25

**PRAXISSERVICE**  
Berufsverbände in M-V ..... 26  
Aufruf zum Fotoshooting ..... 28



Foto: GermanDocs

Zieleinlauf der GermanDocs an der Ostküste der USA.

14



**Titel:**  
**Das Gewächshaus (Ausschnitt)**  
Öl auf Leinwand  
Pierre-Auguste Renoir  
1876



Foto: KVMV/Schilder

## Land startet Impfkampagne

Von Grit Büttner\*

**Mecklenburg-Vorpommern liegt bei den Durchimpfungsraten im bundesweiten Vergleich auf den vorderen Plätzen. Dennoch sind Verbesserungen möglich und nötig. Der Landtag fasste daher Ende 2017 einen fraktionsübergreifenden Beschluss zum Impfen. In diesem Herbst soll eine landesweite Impfkampagne starten.**

In der ersten Sitzungswoche nach der parlamentarischen Sommerpause im September sind neben den Abgeordneten aller Fraktionen auch Bürgerinnen und Bürger in Schwerin zu einem Impfkaktionstag eingeladen. „Spritze führend“ sein wird der Öffentliche Gesundheitsdienst M-V: Ärzte des Gesundheitsamtes Schwerin stehen bereit, um zu informieren und zu beraten und vor allem, um nach Impflücken zu fahnden und diese auch zu schließen. Dazu können Bürger ihre Impfausweise begutachten lassen. Ziel ist es, gleich vor Ort fehlende Impfungen nachzuholen bzw. aufzufrischen.

### Impfkaktion für Bürger und Volksvertreter

Dabei geht es nicht nur um den jährlichen Grippe-schutz, sondern ebenso um die von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlenen Impfungen wie Tetanus, Diphtherie, Pertussis sowie Masern, Mumps, Röteln. Angesprochen werden vor allem Jugendliche, junge Erwachsene, Familien und Senioren. Im Rahmen der Impfkampagne sind unter anderem weitere regionale Impfkaktionen durch die Gesundheitsämter, eine Impfkaktion für die Erstsemesterstudenten an den Universitäten Rostock und Greifswald sowie gezielte Aktionen zu konkreten Impfungen wie gegen Influenza und Humane Papillomviren (HPV) geplant.

Die Kampagne wird gegenwärtig federführend vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V erarbeitet. Sie soll sich u. a. an alle Schulen, Kindertagesstätten, Elternvertretungen sowie medizinische und pflegerische Einrichtungen im Land richten und für das Impfen generell sensibilisieren.

An der Umsetzung der landesweiten Aktion „Prävention stärken – Kampagne für das Impfen“ wirken viele Akteure mit wie die Kassenärztliche Vereinigung M-V, die Ärztekammer M-V, die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte sowie Krankenkassen.

### Plakate und Filme für Praxisräume

Neben einem Logo mit Wiedererkennungscharakter soll es ein Internetportal sowie eine Reihe von medienwirksamen Informationsmaterialien geben, die auch für den Praxisalltag genutzt werden können wie z.B. Plakate oder Filmsequenzen für den Praxismonitor. ■

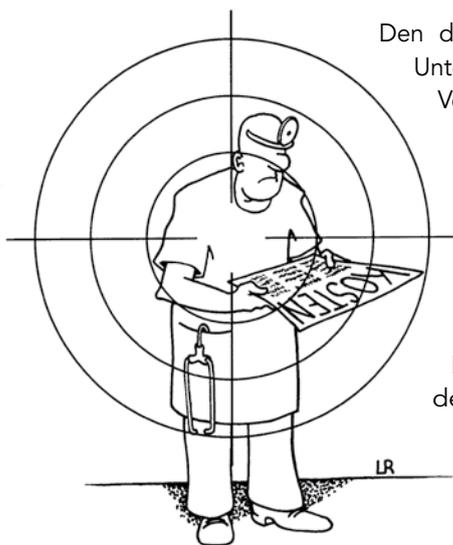
- ❶ Der Landtagsbeschluss zur Impfkampagne Drucksache 7/1331 ist im Internet zu finden unter:
- [www.landtag-mv.de](http://www.landtag-mv.de) → *Parlamentsdokumente*
  - *Drucksachen* → *7\_Wahlperiode* → *D07-1000*
  - *Drs07-1331.pdf*

*\*Grit Büttner ist freie Mitarbeiterin der Pressestelle der KVMV.*

# Wundmanagement der VIACTIV Krankenkasse datenschutzrechtlich unzulässig

Von Thomas Schmidt\*

**Die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) ist durch ein Mitglied über das „Wundmanagement“ der VIACTIV Krankenkasse unterrichtet worden.**



Den der KVMV übermittelten Unterlagen zufolge wird den Versicherten eine Einwilligung zum Wundmanagement unterbreitet, im Rahmen dessen dann u.a. ein dort näher bezeichneter Dienstleister „GHD Gesundheits GmbH Deutschland“ Aufgaben des sogenannten Wundmanagements übernehmen soll. Diesem werden dann personenbezogene

Daten der Versicherten übermittelt. Der Dienstleister erstellt anhand der übermittelten Daten über erbrachtes Wundmanagement Dokumentationen einschließlich der Fertigung digitaler Fotos.

Der Dienstleister erstellt anhand der übermittelten Daten über erbrachtes Wundmanagement Dokumentationen einschließlich der Fertigung digitaler Fotos.

Des Weiteren konnte exemplarisch belegt werden, dass Versicherte der VIACTIV Krankenkasse verunsichert sind, insbesondere angesichts der Tatsache, dass sie wiederholt zur Einwilligung aufgefordert wurden – in der Überschrift dieser Formulare findet sich der Zusatz „2. Anschreiben“. Insoweit ist zu befürchten, dass die Versicherten nicht in ihrer Entscheidung frei sind bzw. sich durch erneute Anschreiben unter Druck gesetzt fühlen.

Da die hier in Rede stehenden Leistungen grundsätzlich durch die bei der KVMV verfassten Mitglieder erfolgen, bewirkt die gesonderte Beauftragung eines Dienstleiters eine Störung des Arzt-Patienten-Verhältnisses. Zumal der Versicherte mutmaßen könnte, die Krankenkasse hätte Zweifel an der Güte der ärztlichen Leistungen.

Die KVMV sah sich veranlasst, an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit heranzutreten. Diese bewertet das von der VIACTIV Krankenkasse entworfene Verfahren nunmehr als unzulässig und führt dazu sinngemäß aus, dass das Vorhaben der VIACTIV nicht der in § 11 Abs. 4 SGB V geregelten Situation,

die von einem Übergang in verschiedene Versorgungsbereiche ausgeht, entspricht. In dieser besonderen Situation eines Versorgungsmanagements, in denen Versicherte verschiedene mögliche, auch aufeinander aufbauende Leistungen in Anspruch nehmen müssen, sollen die weiteren Behandlungen erleichtert werden. Weiterhin richtet sich die Regelung an Leistungserbringer. Diese sollen bei einem Übergang in andere Versorgungsbereiche zusammenarbeiten. Die Bundesbeauftragte führt dann dazu weiter aus, dass die Krankenkassen nur die Aufgabe haben, die Leistungserbringer zu unterstützen. Die in dem „Wundmanagement“ beabsichtigten Tätigkeiten, wie beispielsweise die Aufstellung von Therapieplänen oder die Kontaktaufnahme zu behandelnden Ärzten, Kliniken, Pflegekräften und pflegenden Angehörigen zur Optimierung der Therapie, gehen weit über den Rahmen einer Unterstützung hinaus und werden nicht von den gesetzlichen Voraussetzungen erfasst. Eine Außerkraftsetzung anderer Regelungen des SGB V oder des gesamten Sozialgesetzbuches sind mit der Regelung zum Versorgungsmanagement nicht beabsichtigt. Die Aufgabenerfüllung der Krankenkassen ist abschließend aufgezählt. Dazu gehört die Beteiligung des Medizinischen Dienstes.

Diese gesetzlich geregelte Aufgabenteilung zwischen Krankenkasse und Medizinischem Dienst der Krankenversicherung kann nicht aufgrund einer Einwilligung des Versicherten, die in einer Vorschrift mit völlig anderem Regelungsgehalt vorgesehen ist, aufgehoben werden.

## Des Weiteren wird noch Folgendes bekundet:

„In diesem Zusammenhang ist auch festzustellen, dass eine Beratung des behandelnden Arztes durch einen von der Krankenkasse eingesetzten ‚Kooperationspartner‘ einen deutlichen Eingriff in das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient darstellt.“

Die Stellungnahme der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit schließt mit der Mitteilung, dass die VIACTIV Krankenkasse über die vorgenommene datenschutzrechtliche Bewertung eine Mitteilung erhalten würde. ■

\*Thomas Schmidt ist Justitiar der KVMV.

## Abmahnungen wegen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Von Thomas Schmidt

**Angesichts von Abmahnungen, die der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) zur Kenntnis gelangten, ist es zu empfehlen, die Praxis-Internetseiten an die DSGVO anzupassen. Im Zweifel sollten diese kurzfristig vom Netz genommen werden, bis der Web-Auftritt mit entsprechenden Datenschutzhinweisen versehen ist.**

Immer mehr Praxen stellen sich im Internet dar, betreiben eine Facebook-Seite oder schicken ihren Patienten per SMS Terminerinnerungen auf das Handy. Bei diesen Angeboten werden personenbezogene Daten der Patienten verarbeitet. Insoweit ergibt sich im Hinblick auf die DSGVO die Notwendigkeit einer Datenschutzerklärung, die auf der Praxis-Website oder der Facebook-Seite eingestellt werden muss.

Aufgrund der DSGVO muss ein Patient in Erfahrung bringen können, was mit seinen Daten passiert, wenn er auf die Website der Praxis kommt. Wer auf seiner Homepage etwa Google-Maps nutzt, Cookies oder Google-Analytics, muss in seiner Datenschutzerklärung auch hierauf hinweisen. Die Datenschutzerklärung sollte auch Angaben dazu enthalten, dass Name, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder das Geburtsdatum ausschließlich in Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Datenschutzrecht erworben und genutzt werden; des Weiteren dass nur solche Daten gespeichert werden, die der Patient aktiv übermittelt und sie nur dazu verwendet werden, Fragen zu beantworten oder um Informationen zu versenden. Auch muss zugesichert werden, dass Kontaktdaten aus Anfragen nur für die Korrespondenz genutzt und auch E-Mail-Adressen für den Versand von Newslettern nur in diesem Zusammenhang genutzt werden.

So wurde z.B. bei einer Abmahnung angeführt, dass die betreffende Website gar keine Datenschutzerklärung enthält. Des Weiteren wurde moniert, dass die Datenübermittlung mittels einer integrierten Karte von Google-Maps erfolgte, was zwar grundsätzlich erlaubt ist, jedoch darüber keine Belehrung erfolgte. Die Abmahnung enthielt darüber hinaus die Forderung von Schadensersatzansprüchen von 400 Euro sowie den Ausgleich entstandener Anwaltsgebühren von rund 350 Euro.

Die KVMV möchte nochmals anregen, Internet- und Facebook-Seiten datenschutzkonform einzurichten. Es ist jedoch zu beachten, dass die KVMV keine abschließende Rechtsberatung anbieten kann. Einzelheiten sind mit dem Homepage-Verantwortlichen (Host-Webdesigner) zu besprechen. Zwar plant die Gesetzgebung derzeit, unseriöse Abmahnaktionen einzudämmen, eine diesbezügliche Gesetzesnovelle ist allerdings noch nicht in Kraft getreten. ■

- ❗ Informationen zur DSGVO für die Praxis sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:
- Für Ärzte → Recht und Verträge
  - Rechtsauskünfte → Schweigepflicht & Datenschutz → DSGVO Praxisinfo



### Verdacht auf Arzneimittelmisbrauch im Raum Vorpommern

■ Bei einem 36-jährigen Patienten, ehemals versichert bei der Knappschaft, besteht der Verdacht eines Arzneimittelmisbrauchs. Der Patient versucht mit einer mutmaßlich noch in seinem Besitz befindlichen Gesundheitskarte, in verschiedenen Arztpraxen das Medikament Tramadol zu erhalten. Die Kassenärztliche Vereinigung M-V bittet alle Ärzte um erhöhte Aufmerksamkeit und möchte dazu auffordern, in Zweifelsfällen die Angaben von Patienten durch Rückfrage beim Hausarzt zu prüfen. ■

ts

# EBM-Änderungen

Von Maren Gläser\*

Der Bewertungsausschuss (BA) hat am 28. Juni 2018 in seiner 423. Sitzung neue Beschlüsse gefasst. Darüber hinaus haben sich die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und der GKV-Spitzenverband hinsichtlich der Vergütungshöhe der Sozialpsychiatriepauschale geeinigt. Des Weiteren wurden Änderungen im Bereich Labor vereinbart.

## Mit Wirkung zum 1. Juli 2018

### ■ Anpassung des Erweiterten Neugeborenen-screenings nach GOP 01724 im Abschnitt 1.7.1

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat zum 16. März 2018 die Früherkennung einer Tyrosinämie Typ I mittels Tandem-Massenspektrometrie in die Richtlinie über die Früherkennung von Krankheiten bei Kindern (Kinder-Richtlinie) aufgenommen. In Umsetzung des Beschlusses wurde die Bewertung der GOP 01724 „Erweiterte Neugeborenen-Screeninguntersuchung der Zielkrankheiten mittels Laboruntersuchungsverfahren bzw. der Tandem-Massenspektrometrie“ um 30 Punkte erhöht. Die Vergütung der GOP 01724 im Abschnitt 1.7.1 EBM erfolgt außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung.

Gebührenordnungsposition des EBM	Bewertung bis 30.6.2018 in Punkten	Bewertung ab 1.7.2018 in Punkten
01724	117	147

### ■ Übergangsregelung der GOP 04413, 04414, 04415, 04416, 13573, 13574, 13575, 13576 bis 30. September 2018 verlängert

Die Qualitätssicherungsvereinbarung zur Funktionsanalyse von Kardioverttern bzw. Defibrillatoren und Systemen zur kardialen Resynchronisationstherapie tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft. Aus diesem Grund hat der BA eine erneute Verlängerung der vereinbarten Übergangsregelung für die Berechtigung zur Abrechnung der entsprechenden Gebührenordnungspositionen vom 1. Juli bis zum 30. September 2018 beschlossen.

### ■ Anpassung der Kennnummer 32006 im Abschnitt 32.1

Im Zuge der Neuaufnahme der Laboruntersuchungen zur schnellen und qualitätsgesicherten Antibiotikatherapie und der Neuaufnahme der Kennnummer 32004 zum 1. Juli 2018 wurde auch die Anpassung des Ziffernkranzes für die Kennnummer 32006 notwendig.

ⓘ Eine aktualisierte Übersicht der gültigen Kennnummern 32004 bis 32024 mit der Bezeichnung der vom Laborbudget ausgenommenen Laboruntersuchungen und Bewertungen ist im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [Menüpunkt: Download](#) → [Abrechnung](#) → [Grundlagen der Abrechnung](#) → [EBM](#)

Untersuchungsindikation	Kennnummer	Ausgenommene GOP
Erkrankungen oder Verdacht auf Erkrankungen, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht oder Mukoviszidose	32006	32172; 32176; 32177; 32178; 32179; 32185; 32186; 32565; 32566; 32567; 32568; 32569; 32570; 32571; 32574; 32575; 32576; 32586; 32587; 32590; 32592; 32593; 32600; 32612; 32613; 32614; 32615; 32619; 32620; 32623; 32624; 32629; 32630; 32636; 32640; 32660; 32662; 32664; 32680; 32700; 32705; 32707; 32721; 32722; 32723; 32724; 32725; 32726; 32727; 32743; 32745; 32746; 32747; 32748; 32749; 32750; <b>32759</b> ; 32760; 32761; 32762; 32764; <b>32766</b> ; <b>32767</b> ; 32768; <b>32772</b> ; <b>32773</b> ; <b>32774</b> ; <b>32775</b> ; 32780; 32781; 32782; 32783; 32786; 32789; 32790; 32791; 32792; 32793; 32825; 32829; 32830; 32833; 32834; 32835; 32836; 32837; 32838; 32839; 32841; 32842

### ■ Weitere Fristverlängerung im BMV-Ä für Untersuchungen im Speziallabor durch Nichtlaborärzte

Für Nichtlaborärzte, die Untersuchungen des Speziallabors durchführen und abrechnen können, soll künftig definiert werden, welche Leistungen des Speziallabors dem sogenannten Kern des Fachgebiets zuzuordnen sind. Die Einführung einer entsprechenden Regelung im Bundesmantelvertrag für Ärzte (BMV-Ä) wurde bereits mehrfach verschoben, zuletzt auf den 1. Juli 2018. Nun haben sich die Vertragspartner darauf verständigt, dass die Frist zur Vereinbarung einer Anlage zu § 25 Absatz 4a BMV-Ä „Kern des Fachgebiets“ um weitere eineinhalb Jahre auf den 1. Januar 2020 verlängert wird.

### Mit Wirkung zum 1. Oktober 2018

#### ■ Neue GOP 19317 für das Grading und die Bestimmung des Rezeptorstatus im Mammographie-Screening

Der G-BA hat mit Beschluss zum 8. November 2017 in der Anlage VI 2.6 der Krebsfrüherkennungs-Richtlinie (KFE-RL) die Dokumentation des Mammographie-Screenings um das Grading und die Bestimmung des Rezeptorstatus erweitert. Die dafür notwendigen Untersuchungen sind neu in der GOP 19317 aus den Leistungsinhalten der in der Vergangenheit angesetzten kurativen GOP 19312, 19320, 19321 und 19322 aus dem Abschnitt 19.3 des EBM „Diagnostische Gebührenordnungspositionen“ zusammengefasst worden.

GOP	Bezeichnung	Bewertung in Punkten
19317	Grading mittels Morphometrie sowie immunhistochemische Bestimmung des Estrogen- und Progesteron-Rezeptorstatus eines Materials (KFE-RL, Anlage VI Nr. 2.6) <u>Fakultativer Leistungsinhalt</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmung des HER2-Rezeptorstatus,</li> <li>• Bestimmung des Ki-67-Proliferationsindex</li> </ul>	1356

Entsprechende Ausschlüsse zu den kurativen Leistungen aus Abschnitt 19.3 sind als Anmerkung zur GOP 19317 am Behandlungstag definiert.



Grafik: www.clipdealer.com

### Mit Wirkung zum 1. Januar 2019

#### ■ Anpassung der Sozialpsychiatrie-Pauschale nach GOP 88895

Die KBV und der GKV-Spitzenverband haben sich unter Moderation des Bundesschiedsamtes auf die Erhöhung der Sozialpsychiatrie-Pauschale verständigt. Damit wird die teamübergreifende sozialpsychiatrische Behandlung von Kindern und Jugendlichen ab 1. Januar 2019 wie folgt angepasst:

GOP	Bezeichnung	Vergütung	
		Bis zum 31.12.2018	Ab 1.1.2019
<b>88895</b>	<b>Sozialpsychiatrie-Pauschale</b>		
	• 1. bis 350. Behandlungsfall	163,00 €	<b>186,00 €</b>
	• ab dem 351. Behandlungsfall	122,25 €	<b>139,50 €</b>

Zudem wurde entschieden, dass die Sozialpsychiatrie-Vereinbarung um eine sogenannte Anpassungsklausel ergänzt wird: So überprüfen KBV und GKV-Spitzenverband jährlich, erstmals mit Wirkung ab 2020, ob und inwieweit eine Anpassung der Vereinbarung erforderlich ist. Die vorgenannten Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch das Bundesministerium für Gesundheit. Die Veröffentlichung der detaillierten Beschlüsse erfolgt demnächst im Deutschen Ärzteblatt. ■

❗ Für Fragen stehen die Gruppenleiterinnen in den Fachbereichen der Abrechnungsabteilung unter den bekannten Telefonnummern zur Verfügung.

\*Maren Gläser ist Leiterin der Abrechnungsabteilung.

# Übersicht der Früherkennungs- und Gesundheitsuntersuchungen (Stand: 1. Januar 2018)

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurde das Ultraschallscreening auf Bauchaortenaneurysmen (US-BAA-RL) in den EBM-Abschnitt 1.7.2 „Früherkennung von Krankheiten bei Erwachsenen“ aufgenommen und die Übersicht der Früherkennungs- und Gesundheitsuntersuchungen für Erwachsene angepasst. Darüber hinaus wurde die Übersicht um die berechtigten Arztgruppen ergänzt, die diese Vorsorgeuntersuchungen durchführen und abrechnen dürfen.



mg

	GOP	ab dem Alter von	Untersuchungsintervall nach § 25 SGB V	Berechtigte Arztgruppen
<b>Krebsfrüherkennung – Frau</b>		20		
zusätzlich Untersuchung der Mammae	01730	30	einmal jährlich	ALL*1, GYN, CHI
zusätzlich digitale Untersuchung des Rektums		50		
<b>Krebsfrüherkennung – Mann</b>		45		
zusätzlich digitale Untersuchung des Rektums	01731	50	einmal jährlich	ALL, CHI, DER, INT, URO
<b>Gesundheitsuntersuchung</b>		35		
zusätzlich Laborpauschalen GOP 32880 bis 32882	01732	alle zwei Jahre	alle zwei Jahre	ALL, INT
<b>Beratung, Ausgabe und Weiterleitung</b>		50 bis Vollendung 55		
eines Stuhlprobenentnahmesystems zum iFOBT	01737	55	einmal jährlich alle zwei Jahre (wenn keine Koloskopie erfolgt)	ALL, CHI, GYN, DER, INT, URO
<b>iFOBT</b>		im vorgenannten Alter und den Untersuchungsintervallen		LAB
Beratung und Motivation zur <b>Darmkrebsfrüherkennung</b>	01740	55	einmal im Leben	ALL, CHI, GYN, DER, INT, URO
<b>Koloskopie</b>		ab 55	Erstkoloskopie	
	01741	ab 65 bzw. 10 Jahre nach Erstkoloskopie	Zweitkoloskopie	ALL, CHI, INT
<b>Früherkennung auf Hautkrebs</b>		35		
i.V.m. GOP 01732 als Zuschlag	01745		alle zwei Jahre	ALL, DER
	01746			ALL
<b>Aufklärung zur Früherkennung von Bauchaortenaneurysmen – Mann</b>	01747			
Ultraschallscreening der Bauchaorta	01748	65	einmal im Leben	ALL, CHI, INT, RAD, URO
sonographische Untersuchung weiterer Organe in gleicher Sitzung	33042A			
<b>Krebsfrüherkennung der Brust (Mammographie-Screening)</b>		50 bis Vollendung 70		
	01750		alle zwei Jahre per Einladung	RAD (Programmverantwortlicher Arzt)

\*1 = Die Leistung nach GOP 01730 ist von Vertragsärzten im hausärztlichen Versorgungsbereich berechnungsfähig, wenn sie eine mindestens einjährige Weiterbildung im Gebiet der Frauenheilkunde und Geburtshilfe nachweisen können oder entsprechende Leistungen bereits vor dem 31.12.2002 durchgeführt und abgerechnet haben.

ALL = Facharzt (FA) für Innere und Allgemeinmedizin, FA Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte, FA Innere Medizin (Hausärztlicher Versorgungsbereich),

CHI = FA Chirurgie, FA Plastische und Ästhetische Chirurgie,

DER = FA Haut- und Geschlechtskrankheiten,

GYN = FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe,

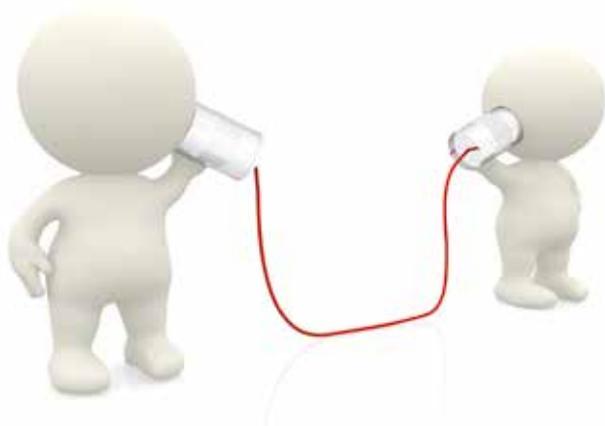
LAB = FA Laboratoriumsmedizin, Fachwissenschaftler Chemie/Labor Diagnostik,

FA Mikrobiologie, FA Transfusionsmedizin,

INT = FA Innere Medizin ohne/mit Schwerpunkt (Fachärztlicher Versorgungsbereich),

RAD = FA Radiologie,

URO = FA Urologie



Grafik: [www.clipdealer.com](http://www.clipdealer.com)

Informationen aus den  
Fachabteilungen der KVMV

## Praxisinfo zur TI aktualisiert

■ Die Praxisinformation der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) zur Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI) berücksichtigt jetzt auch, dass die Erstattungspauschalen für die Finanzierung der TI-Anbindungskosten ab dem dritten Quartal 2018 erhöht wurden. Zudem gab es Aktualisierungen hinsichtlich der Anbieter der Komponenten Kartenterminal und Praxisausweis. Grundsätzlich bietet diese Praxisinformation einen Überblick über die notwendige Ausstattung und Finanzierung sowie Tipps für die optimale Vorbereitung. Auch die dazugehörigen Übersichtsblätter zur TI-Finanzierung und den TI-Komponenten wurden aktualisiert. ■

- ❶ Die aktualisierte Praxisinformation steht zum Herunterladen im Internet bereit unter:  
 → [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Mediathek → Publikationen  
 → Praxisinformationen → Praxisinfos aktuell  
 Die Tabellen TI-Finanzierung und TI-Komponenten sind zu finden unter: → [www.kbv.de](http://www.kbv.de)  
 → Themen A-Z → T → Telematikinfrastruktur  
 → Finanzierung der TI bzw. Technische Ausstattung → Wissenswertes im Detail

KBV/gb

## Neue Praxisinfo zur Verordnung von Krankentransporten

■ Die Verordnung einer Krankenförderung wirft immer wieder Fragen auf: In welchen Fällen übernehmen die Krankenkassen die Kosten? Kann eine Verordnung auch nachträglich erfolgen? Wann wird eine Genehmigung der Krankenkasse benötigt? Bei der Praxisinformation der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) zur Krankenförderung ist der Inhalt jetzt neu strukturiert worden. Dabei wurde noch mehr darauf geachtet, die komplexen Vorgaben für die Verordnung möglichst verständlich darzustellen. Die Praxisinformation umfasst drei Seiten mit den wichtigsten Hinweisen zum Thema Krankentransport. ■

- ❶ Die Praxisinformation steht zum Herunterladen im Internet bereit unter:  
 → [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Mediathek → Publikationen  
 → Praxisinformationen → Praxisinfos aktuell

KBV/gb

QUALITÄTSSICHERUNG

## Kurse nach Strahlenschutzverordnung

■ Nach der Röntgen- bzw. Strahlenschutzverordnung müssen entsprechende Fachkenntnisse alle fünf Jahre aktualisiert werden. Es ist zu empfehlen, auf eine fristgerechte Aktualisierung zu achten, da diese zunehmend von den zuständigen Stellen geprüft wird. Aktualisierungskurse nach § 18a RöV/§ 30 StrlSchV für Ärzte, MPE, MTRA und weiteres medizinisches Assistenzpersonal sind in den Veranstaltungshinweisen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) aufgeführt. ■

- ❶ Kurse sind zu finden unter: → [www.kvmv.info](http://www.kvmv.info)  
 → Für Ärzte → Termine  
 Fragen beantwortet Martina Lanwehr im Geschäftsbereich Qualitätssicherung,  
 Tel.: 0385.7431 375, E-Mail: [mlanwehr@kvmv.de](mailto:mlanwehr@kvmv.de)

ml

## Mobile Kartenterminals bestellbar

■ Für die Telematikinfrastruktur (TI) benötigen Ärzte und Psychotherapeuten mobile Kartenlesegeräte mit neuen Sicherheitsfunktionen. Die ersten zugelassenen Geräte stehen jetzt zur Verfügung und können bestellt werden. Aktuell haben drei Hersteller mobile Kartenterminals auf den Markt gebracht. Sie wurden von der gematik für den Gebrauch in der TI zugelassen. Bestandsgeräte zweier Firmen können mit einem Update nachgerüstet werden. Ärzte, die Haus- und Pflegeheimbesuche durchführen, die meisten Anästhesisten sowie Praxen mit ausgelagerten Praxisstätten haben Anspruch auf ein mobiles Kartenterminal. Die Geräte werden mit 350 Euro finanziert – zuzüglich der Kostenersatzung für einen weiteren Praxisausweis, den die Ärzte für das mobile Kartenterminal benötigen. ■

❶ Eine Übersicht aller zugelassenen technischen Komponenten zum Anschluss an die TI ist auf den Internetseiten der gematik zu finden unter:  
→ <https://fachportal.gematik.de/zulassungen/online-produktivbetrieb/>, das Feld Produkttyp „mob-KT“ auswählen und auf „Anzeigen“ klicken.

KBV/kal

## Arzt stellt aus

■ Anlässlich seines 75. Geburtstages ist MR Dr. Franz-Albert Tröster, bis 2008 niedergelassener Hausarzt in Stralsund, an zwei Ausstellungen beteiligt. Die Exposition „Skulpturen in Holz und Stein“ ist bis 2. September in der St.-Nikolai-Kirche Stralsund und „Von Wegen“ bis 7. Oktober in der St.-Johannis-Kirche Lüssow zu sehen. Tröster begann 1970 während der Facharztausbildung mit der Bildhauerei. Sie sei für ihn „eine meditative Betätigung, um Energie zu schöpfen“. Sehe er ein Stück Holz, nutze er seinen „klinischen Blick“, der mit dem Erstkontakt eines Patienten zu vergleichen sei. So zeigten manche seiner Holzskulpturen präzise nachgebildete Muskelpartien, die natürliche Unregelmäßigkeiten und Verwitterungen im Material zulassen. Damit beschreibe er eine gewisse Zerbrechlichkeit und Unvollkommenheit des menschlichen Körpers, meint der Allgemeinmediziner. ■

kal

## Können NÄPa Hausärzte ersetzen?

■ Der Hausärzteverband M-V hat Vorschläge eines vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) in Auftrag gegebenen Gutachtens kritisiert, wonach nicht-ärztliche Praxisassistentinnen (NÄPa) in ländlichen Regionen Hausärzte ersetzen könnten.

NÄPa könnten in unterversorgten Regionen künftig Hausärzte ersetzen, heißt es in einem Gutachten. Mit Befremden habe man die Überlegungen dieses vom G-BA in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Kenntnis genommen, teilte der Hausärzteverband M-V mit.

Hintergrund sind Vorschläge einer Expertengruppe zur hausärztlichen Versorgung in unterversorgten Bereichen. Diese beinhalten, dass bei fehlender Besetzung eines Hausarztsitzes durch die Zuarbeit von vier NÄPa die vakante Stelle kompensiert werden könnte. „Schon im Ansatz fehlt diesem Zahlenspiel der Realitätsbezug, da auch die mitversorgenden Hausärzte in unterversorgten Bereichen bereits an der Belastungsgrenze arbeiten“, heißt es vom Verband. Die Führung und Anleitung der NÄPa sowie die Auswertung der von ihr erhobenen Befunde und neuen Erkenntnisse zu Patienten bedürften der ärztlichen Qualifikation und Verantwortung.

Zwar sei man als Vertreter der Hausärzte eines Flächenlandes an einer konstruktiven Zusammenarbeit zur Verbesserung der Patientenversorgung interessiert. Derartige „Lückenfüllprogramme auf dem Rücken der Hausärzte“ seien aber wenig hilfreich, das Problem des Ärztemangels zu beheben. ■

❶ Die Information ist auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → [www.kvmv.info](http://www.kvmv.info)  
→ Für Ärzte → Aktuell

änd/gb

## Plausibilität – Transparenz im Prüfverfahren

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) informiert in der Veranstaltungsreihe Praxisupdate praxisnah über Themen, die im Fokus des ärztlichen Interesses stehen. Am 20. Juni 2018 wurde das Thema Plausibilität aufgegriffen.

Die Veranstaltung zur Abrechnungsprüfung stand unter dem Motto „Transparenz im Prüfverfahren“. Eingelesen waren Vertragsärzte und -psychotherapeuten. Viele nutzten die Gelegenheit, sich über das Verfahren der Plausibilitätsprüfungen zu informieren und sich mit dem Vorstand und den Referenten auszutauschen. In einer regen Diskussion kritisierten die anwesenden Ärzte und Psychotherapeuten das Prüfverfahren, wie es der Gesetzgeber den Kassenärztlichen Vereinigungen vorgibt und dessen Umsetzung im Wesentlichen durch eine Richtlinie auf Bundesebene bestimmt wird. Die Prüfzeiten, die der EBM vorgibt, wurden intensiv diskutiert. Von Seiten der KVMV wurde noch einmal klar gestellt, dass alle Vertragsärzte und -psychotherapeuten anhand von Zeitprofilen regelhaft geprüft werden

müssen. Dies ist jedoch nicht gleichbedeutend mit einer tatsächlichen Implausibilität bzw. dem Vorwurf, gegen Abrechnungsbestimmungen verstoßen zu haben. Denn häufig lassen sich die Auffälligkeiten zugunsten der Ärzte bzw. Psychotherapeuten erklären, sodass das Prüfverfahren folgenlos beendet werden kann. In diesem Zusammenhang wurde vom Vorstand der KVMV noch einmal betont, wie wichtig eine Mitwirkung der betroffenen Ärzte während des Prüfverfahrens sein kann, insbesondere hinsichtlich der Berücksichtigung entlastender Kriterien. ■

- ❗ Die PowerPoint-Präsentationen sind im  
→ KV-SafeNet abrufbar unter: → [Startseite](#)  
→ [Dokumente zum Praxisupdate vom 20.06.2018](#) sk

## Rege Debatte um Biosimilars bei Weiterbildung

Biosimilars sind seit 2006 in Deutschland verfügbar und gewinnen immer mehr an Bedeutung. Zu Potenzialen und Risiken von Biologika und Biosimilars haben die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) und die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) eine Weiterbildungsveranstaltung durchgeführt.

Für behandelnde Ärzte ist es wichtig, den therapeutischen Nutzen und die Risiken von Biosimilars im Vergleich zu Referenzarzneimitteln bewerten zu können. Der zögerliche Einsatz wird mit Unsicherheiten hinsichtlich der pharmazeutischen Qualität, Wirksamkeit, Sicherheit und der Umstellung vom Originalpräparat auf ein Biosimilar begründet. Fakten zu Behandlungsmöglichkeiten mit biologischen Arzneimitteln bot das Seminar am 13. Juni in Rostock. Die wissenschaftliche Leitung und Moderation übernahm Dipl.-Med. Jutta Eckert, hausärztlicher Vorstand der KVMV. Die Fachreferate hielten ausgewiesene Expertinnen: Dr. med. Katrin Bräutigam, Geschäftsführerin der AkdÄ Berlin, und Dr. P.H. Stanislava Dicheva-Radev, Referentin Versorgung der AkdÄ. Beide wirkten maßgeblich am neuen Leitfaden zur Behandlung mit Biosimilars mit. Zudem waren KVMV-Vorstandsvorsitzender Axel Rambow, Dipl.-Med. Angelika von Schütz als fachärztlicher KVMV-Vorstand, die beratende Ärztin der KVMV Katrin Krause sowie Vertreter von Krankenkassen anwesend. Entsprechend rege gestaltete sich die Diskussion, viele konkrete Fragen der Teilnehmer wurden direkt geklärt. Leider nutzten nur 30

Ärzte das kompakte dreistündige Seminarangebot, während mehr als 2.800 persönliche Einladungen verschickt worden waren. ■

- ❗ Der aktuelle Leitfaden sowie Behandlungsempfehlungen der AkdÄ sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → [www.kvmv.info](http://www.kvmv.info) → Für Ärzte → [Medizinische Beratung](#) → [Biosimilars](#)

kk/gb

### Gutgehende Praxis für Allgemeinmedizin

über 30 Jahre am Ort,  
im reizvollen Hinterland von Ribnitz-Damgarten  
(mit intakter Infrastruktur und hohem Freizeitwert),  
gut organisiert, großer Patientenstamm,  
ab 2019 abzugeben.

Chiffre: 2/2018

Anzeige

## HPV-Impfung für Jungen mit der AOK Nordost

Mit Wirkung zum 1. Juli 2018 hat die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) mit der AOK Nordost eine Ergänzung zur Vereinbarung über die Durchführung und Abrechnung von Schutzimpfungen für Auslandsreisen und weitere Satzungsimpfungen der AOK Nordost abgeschlossen.

Nach Bekanntgabe der Empfehlung durch die Ständige Impfkommission (STIKO) übernimmt die AOK Nordost die **HPV-Impfung für Jungen im Alter von neun bis 14 Jahren direkt über die Gesundheitskarte**. Versäumte Impfungen können bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres nachgeholt oder ergänzt werden:

Impfung	Abrechnungsnummer	Vergütung in Euro*
HPV Jungen	89043J	15,00

\* weitere Impfung nach Vertrag beim selben Arzt/  
Patientenkontakt: 9,00 Euro

Der **HPV-Impfstoff zweivalent** oder **HPV-Impfstoff neunvalent** ist ohne Angabe des Produktnamens mit dem **Vordruck-Muster 16 auf den Namen des Patienten** zulasten der AOK Nordost zu beziehen. Das Markierungsfeld 8 ist zu kennzeichnen.

**Ein Bezug zulasten des Sprechstundenbedarfs (SSB) ist ausgeschlossen.** ■

! Die Vertragsergänzung zur HPV-Impfung ist im  
→ KV-SafeNet einzusehen unter: → [Download](#)

→ [Verträge und Vereinbarungen](#) → [Impfvereinbarungen](#) → [AOK Nordost – gültig ab 1. Juli 2018](#)



In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass **alle** Impfungen dieses Vertrages mit der AOK Nordost (Satzungsimpfungen) ausschließlich über die Gesundheitskarte abzurechnen sind (keine GOÄ-Rechnung gegenüber dem Versicherten).

! Eine aktuelle Übersicht der Satzungsimpfungen der AOK Nordost sowie weiterer Krankenkassen, mit denen die KVMV Vereinbarungen zur Durchführung und Abrechnung von Satzungsimpfungen geschlossen hat, ist im → [KV-SafeNet](#) zu finden unter: → Menüpunkt: [Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#) → [Impfvereinbarungen](#) → [Übersicht der Impfungen außerhalb der Schutzimpfungs-Richtlinie](#)

Für weitere Fragen steht in der Vertragsabteilung Heike Kuhn, Tel.: 0385.7431 215, oder die Medizinische Beratung, Tel.: 0385.7431-407, E-Mail: [med-beratung@kvmv.de](mailto:med-beratung@kvmv.de), zur Verfügung. *hk*

**IMPRESSUM** Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, 27. Jahrgang, Heft 311, August 2018

**Herausgeberin** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, [www.kvmv.info](http://www.kvmv.info)

**Redaktion** Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Alwardt (kal) (V.i.S.d.P.), Grit Büttner (gb), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: [presse@kvmv.de](mailto:presse@kvmv.de) **Beirat** Dipl.-Med. Jutta Eckert, Oliver Kahl, Dipl.-Med. Angelika von Schütz **Satz und Gestaltung** Katrin Schilder **Beiträge** Ärztenachrichtendienst (änd), Maren Gläser (mg), Thomas Schmidt (ts), Heike Kuhn (hk), Steffen Kaulisch (sk), Katrin Krause (kk), Martina Lanwehr (ml), Ilona Both (ib), Eva Tille (ti), Katrin Schrubbe (ks) **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin, [www.tinus-medien.de](http://www.tinus-medien.de)

**Erscheinungsweise** monatlich

**Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten.



Fotos: GermanDocs

## Gesund am Ziel: Per Rennrad quer durch Amerika

Von Grit Büttner

Neun Tage im Juni sind drei Ärzte aus Norddeutschland als Team *GermanDocs* in die Pedale getreten. Das härteste Radrennen der Welt führte über fast 5.000 Kilometer und 50.000 Höhenmeter vom Pazifik zum Atlantik, von der West- zur Ostküste der USA. Die Docs sammelten Spenden für organtransplantierte Kinder – und gingen selbst an ihr Limit.

Die letzten 30 Meilen spurteten sie gemeinsam: Dr. Sebastian Ansorge (43), niedergelassener Orthopäde in Rostock, sein Bruder Dr. Christian Ansorge (50), Orthopäde in einer Hamburger Klinik, und Dr. Falk Hildebrandt (46), Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg. Mit den sieben Leuten des Begleitteams erreichte das Trio nach acht Tagen und Nächten, neun Stunden und 46 Minuten Radfahren am 25. Juni um 1.30 Uhr Ortszeit das Ziel des „Race across Amerika 2018“ in Annapolis (Maryland).

Bis zum Start beim härtesten Radrennen der Welt, das für jeden der Crew eine Premiere war, brauchte es 18 Monate Vorbereitung, wie Sebastian Ansorge dem KV-Journal berichtet. Das Training absolvierte meist jeder für sich. Der Rostocker etwa brachte es auf 20.000 Kilometer in 1.500 Trainingsstunden, darunter ein Radfahren in der Sauna. Die Generalprobe: Das Team testete Material und Abläufe mit einer 1.000-Kilometer-Fahrt über 48 Stunden von Hamburg nach Dresden und zurück.





Am 11. Juni landeten die *GermanDocs* mit sechs Fahrrädern in Los Angeles. Bis zum Rennen blieben nur ein paar Tage. Start war am 16. Juni um zwölf Uhr Ortszeit. Die ersten Meilen wurden als Parade gefahren, bei Meile 7,8 stiegen Falk Hildebrandt und Sebastian Ansoerge ins Begleitfahrzeug und Christian Ansoerge nahm Fahrt auf.

Die Wechsel der Fahrer hatten die Ärzte vor dem Rennen hart trainiert, wie Ansoerge in Rostock erzählt. Zwei Biker lösten sich alle 90 Minuten auf dem Rad ab, während der dritte im Wohnmobil pausierte. Das hieß für jeden: zwölf Stunden wechselseitiges Fahren, dann sechs Stunden essen, waschen, ausruhen. „Mehr als vier Stunden Schlaf waren nie drin“, so Ansoerge. Am Ende der ersten Nacht waren 550 von 4.939 Kilometer geschafft.

Probleme gab es während der Tour kaum gesundheitlicher Natur, bis auf einen glimpflich verlaufenen Sturz, eine überdehnte Achillessehne und Oberschenkelbeschwerden, wie Ansoerge berichtet. Dafür traten technische Defekte auf wie ein kaputter Kühlschrank im Wohnmobil, drei platte Fahrrad- und ein geplatzter Autoreifen.

Am 18. Juni erreichte das Team den Wolf Creek Pass, der gut 3.300 Meter hoch ist. Bergab ließ sich Falk Hildebrandt „fallen“ und musste dennoch die Geschwindigkeitsbeschränkung von 55 Meilen, knapp 90 Stundenkilometern, einhalten.

Schließlich überquerte das Team am 22. Juni den Mississippi, der Bundesstaat Illinois, Heimat von Abraham Lincoln und Barack Obama, empfing die Docs mit norddeutschem Schmuddelwetter.

*Seit 1982 gibt es das „Race across America“.  
Die GermanDocs fuhren die  
3.069,80 Meilen (4.940 Kilometer)  
in knapp 202 Stunden mit einer durchschnittlichen  
Geschwindigkeit von 15,21 Meilen pro Stunde  
(24,5 Kilometer pro Stunde).  
Trinkmenge pro Radler in 24 Stunden:  
15 Liter Wasser, Saft, isotonische Getränke.*

Derweil lichtete sich das Feld, von anfangs 60 Teams hatten am Ende 18 vorfristig aufgegeben. „Besonders berührt hat uns das Schicksal des Teams T413, das lange Zeit mit uns auf demselben Streckenabschnitt unterwegs war“, berichtet Ansoerge. „Die Briten traten unter dem Motto *Cyclists fight Cancer* (Radfahrer kämpfen gegen den Krebs) an. Selbst von der Krankheit betroffen wollte das Quartett Zähigkeit und Überlebenswillen demonstrieren. Kurz nach dem Start erkrankte ein Fahrer und die übrigen drei mussten nach 3.700 Kilometern das Rennen abbrechen.“

Am 25. Juni schrieb das Team ins Renntagebuch: „der Atlantik erreicht, es riecht nach Meer, wie ein Nachhausekommen für uns Norddeutsche, als wir das Ziel am Pier im Hafen von Annapolis erreichen ... geschafft, wir drei fahren gut gelaunt über die Ziellinie! ... 5000 km per Rad, es ist vollbracht, durch ein Land, einen Kontinent, unfassbar.“ ■

❗ Die Spendenaktion für die KIO – Kinderhilfe Organtransplantation – Sportler für Organspende läuft weiter. Informationen im Internet unter:  
→ [www.aerzte-bewegen.de](http://www.aerzte-bewegen.de)



# Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 368.

## BAD DOBERAN

### Ende der Zulassung

Dr. med. Hartmut Sättler, Facharzt für Allgemeinmedizin in Bad Doberan, ab 1. April 2018.

### Genehmigung der Anstellung

Dr. med. Frank Pavlovsky und Dr. med. Kirstin Maslen, Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Graal-Müritz, zur Anstellung von Rahel Klug als Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in ihrer Praxis, ab 12. April 2018.

## DEMMIN

### Ende der Zulassung

Dipl.-Psych. Kathleen Falck, Psychologische Psychotherapeutin in Demmin, ab 1. April 2018.

### Die Zulassung hat erhalten

Dipl.-Psych. Antje Scheidt, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin für Demmin, ab 1. August 2018.

### Richtigstellung:

#### Ende der Anstellung

MVZ Demmin, Versorgungszentrum Stavenhagen, zur Anstellung von Dr. med. Dietmar Schneider als Facharzt für Chirurgie am Standort der Nebenbetriebsstätte in Malchin, ab 15. März 2018.

### Ermächtigung

Dr. med. Volker Bohlscheid, Kreiskrankenhaus Demmin, ist ermächtigt für:

- Herzkatheteruntersuchungen mit Koronarangiographie gemäß EBM-Nummern 34291, 40306, 8815, 40120, 01520, 40300 und 01602,
  - PTCA/Stent gemäß EBM-Nummern 34291, 34292, 40302, 40120, 40300, 40304, 40306, 88115, 01521 und 01602 sowie
  - die Vorbereitung (Gespräch, Untersuchung, Aufklärung, EKG) gemäß EBM-Nummer 01321
- auf Überweisung von Vertragsärzten, bis 30. Juni 2020.

## GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

### Änderung der Zulassung

Dr. med. Martina Kairies, Fachärztin für Innere Medizin/SP Gastroenterologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Greifswald, ab 1. Mai 2018.

### Ende von Zulassungen

Dr. med. Ralf Jürgen Neuhaus, Facharzt für Nervenheilkunde in Anklam, ab 1. Juli 2018;

Dr. med. Renate Leis, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Greifswald, ab 1. Juli 2019.

### Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Kristin Runge, Fachärztin für Allgemeinmedizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Anklam, ab 1. Oktober 2018;

Dr. med. Leif Marcus Alexander Lorenz, Facharzt für Neurologie für Anklam, ab 1. Juli 2018;

Dr. med. Juliane Kasch, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für Greifswald, ab 1. Juli 2019.

### Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Renate Leis, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Greifswald, zur Anstellung von Elisabeth Tembulatow, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 1. November 2018;

MVZ Stadtmitte der Universitätsmedizin Greifswald, zur Anstellung von Thomas Wolff als Facharzt für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie im MVZ, ab 1. April 2018.

### Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Martina Kairies, Fachärztin für Innere Medizin/SP Gastroenterologie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Juliane König als Fachärztin für Innere Medizin/SP Gastroenterologie in ihrer Praxis, ab 1. Mai 2018;

Dres. Heike Roloff, Maïke Bollmann, Holger Streckenbach, Hans-Ulrich Behrndt, Fachärzte für Radiologie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Uta Kopp als Fachärztin für Diagnostische Radiologie in ihrer Praxis, ab 26. April 2018;

Dr. med. Renate Leis, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Juliane Kasch, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 1. November 2018, bis 30. Juni 2019;

Uhlenhaus MVZ, zur Anstellung von Dr. med. Christina Fink-Reuter als Fachärztin für Allgemeinmedizin für die psychotherapeutische Tätigkeit am Standort der Nebenbetriebsstätte in Greifswald, ab 1. April 2018.

### Praxissitzverlegungen

Dr. rer. nat. Liane Hasse, Psychologische Psychotherapeutin nach 17389 Anklam, Steinstr. 10, ab 1. April 2018;

Dipl.-Psych. Damaris Hohmuth, Psychologische Psychotherapeutin in Greifswald, Burgstr. 12, ab 1. April 2018.

### Ermächtigungen

Prof. Dr. med. habil. Stephan Felix, Klinik für Innere Medizin der Universitätsmedizin Greifswald, ist nach den EBM-Nummern 01436, 01520, 01600, 34291, 40120, 40144 und 40300 auf Überweisung von Fachärzten für Innere Medizin/Kardiologie ermächtigt, ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2020;

Dr. med. Rebecca Keßler, Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie der Universitätsmedizin Greifswald, ist für MRT Defäkographie (Becken) mit den EBM-Nummern 34442, 34452, 24210, 24211, 24212 und 40120 auf Überweisung von Radiologen und Hausärzten ermächtigt, bis 31. März 2020;

PD Dr. med. Ralf Ohlinger, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Universitätsmedizin Greifswald, ist für mammasonographische Untersuchungen nach den EBM-Nummern 01436, 01600, 02340, 02341, 08320, 33041, 33091, 40120 und 40144 auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Fachärzten für Gynäkologie und Geburtshilfe der Universitätsmedizin Greifswald und für multidisziplinäre Fallkonferenzen im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms nach den EBM-Nummern 01758 und 40852 ermächtigt, bis 30. Juni 2020.

## GÜSTROW

### Ende der Zulassung

Sabine Müller, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow, ab 1. Oktober 2018.

### Die Zulassung hat erhalten

Dipl.-Psych. Diana Rieck, Psychologische Psychotherapeutin für Teterow, ab 1. Juli 2018.

### Widerruf der Anstellung

DRK MVZ Teterow, zur Anstellung von Dr. med. Matthias Zimmer als Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie für den Standort der Nebenbetriebsstätte in Malchin, ab 1. Februar 2018.

### Genehmigung von Anstellungen

Steffen Büchner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow, zur Anstellung von Ute Herrmann, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, am Standort der Hauptbetriebsstätte in Güstrow, Goldberger Str. 70 a, ab 1. Juli 2018, bis 30. September 2018;

Steffen Büchner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow, zur Anstellung von Ute Herrmann, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, am Standort der Nebenbetriebsstätte in Güstrow, Haselstr. 3, ab 1. Oktober 2018;

DRK MVZ Teterow, zur Anstellung von Mathias Licht als Facharzt für Innere Medizin/SP Rheumatologie, am Standort der Nebenbetriebsstätte in Malchin, ab 12. April 2018.

### Ermächtigung

Dr. med. Christian Neubüser, Facharzt für Innere Medizin an der Warnow-Klinik Bützow, ist für Ösophago-Gastro-Duodenoskopien nach der EBM-Nummer 13400 auf Überweisung von Vertragsärzten sowie für Hypnose nach der EBM-Nummer 35120 ermächtigt, bis 30. Juni 2020.

## LUDWIGSLUST

### Ende der Zulassung

PD Dr. med. Wolf-Rüdiger Thies, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Wittenburg, ab 1. April 2018.

### Genehmigung von Anstellungen

Dr. rer. med. Alexander Kaps, Psychologischer Psychotherapeut in Laage, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Steven Domisch als Psychologischer Psychotherapeut am Standort der Nebenbetriebsstätte in Neustadt-Glewe, ab 1. Mai 2018;

Dr. rer. med. Alexander Kaps, Psychologischer Psychotherapeut in Laage, zur Anstellung von Dipl.-Päd. Claudia Altmann als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin am Standort der Nebenbetriebsstätte in Neustadt-Glewe, ab 1. März 2018.

## NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

### Ende der Zulassung

Dipl.-Med. Christiane Gollin, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neubrandenburg, ab 1. Juli 2018.

### Widerruf von Anstellungen

Poliklinik am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, zur Anstellung von Karin Böhm als fachärztliche Internistin am Standort MVZ Neubrandenburg-Mitte, ab 1. April 2018;

MVZ Diaverum Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Besir Okur als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie im MVZ, ab 1. Mai 2018.

### Praxissitzverlegung

Dipl.-Psych. Nadja Engel, Psychologische Psychotherapeutin nach An der Marienkirche 4, 17033 Neubrandenburg, ab 15. Februar 2018.

### Ermächtigungen

Prof. Dr. med. habil. Manfred Kusche, Gynäkologische Abteilung des DRK-Krankenhauses Mecklenburg-Strelitz in Neustrelitz, ist für die ambulante Chemotherapie bei gynäkologisch-onkologischen Erkrankungen sowie für spezielle Fragestellungen im Rahmen der Nachsorge onkologischer Patienten auf Überweisung von Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt, bis 30. Juni 2020;

Dr. med. Fred Ruhнау, Abteilung für Innere Medizin des DRK-Krankenhauses Mecklenburg-Strelitz in Neustrelitz, ist für Herzschrittmacherkontrolluntersuchungen nach den EBM-Nummern 13571, 13573, 13574 und 13576 sowie für Leistungen nach der EBM-Nummer 13561 auf Überweisung von niedergelassenen Kardiologen und niedergelassenen fachärztlich tätigen Internisten ermächtigt, bis 30. Juni 2020;

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, ist zur Erbringung von Narkosen im Zusammenhang mit kinderärztlichen Leistungen bei Kindern bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und bei Patienten mit mangelnder Kooperationsfähigkeit entsprechend der Präambel Kapitel 5 Nummer 8 des EBM mit Standort Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg nach den EBM-Nummern 01320 und 05230 einschließlich der Wegepauschalen 05330, 05331 und 05350 ermächtigt, bis 30. Juni 2020;

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Dietrich Bonhoeffer Klinikums Neubrandenburg, ist für Leistungen nach den EBM-Nummern 01780 und 01786 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt, bis 30. Juni 2020.

## PARCHIM

### Ermächtigung

Prof. Dr. med. Erich Donauer, Abteilung Neurochirurgie und Stereotaxie im Mediclin Krankenhaus Plau am See, ist für neurochirurgische Leistungen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß §§ 115a und b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2020.

## ROSTOCK

### Ende von Zulassungen

Dr. med. Kerstin Lakner, Fachärztin für Nervenheilkunde in Rostock, ab 1. Oktober 2018;

Dipl.-Med. Thomas Hohlbein, Praktischer Arzt in Rostock, ab 1. Juli 2018;

PD Dr. med. habil. Liliya Paranskaya, hausärztliche Internistin mit hälftigem Versorgungsauftrag in Rostock, ab 1. Juli 2018;

Dr. med. Angelika Krzyzanowski, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, ab 1. Januar 2019.

### Änderung der Zulassung

Dr. phil. Christina Rehn, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. April 2018;

Gisela Anders, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. April 2018.

### Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Steffen Ther, Facharzt für Neurologie für Rostock, ab 1. Oktober 2018;

Dr. med. Matthias Bätje, Facharzt für Allgemeinmedizin für Rostock, ab 1. Juli 2018;

Dr. med. Olga Thiele, hausärztliche Internistin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Juli 2018;

MVZ Praxis für Fertilität für Rostock, ab 1. Juli 2018;

Nasim Nathalie Panahi, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für Rostock, ab 1. Januar 2019;

Dipl.-Psych. Anja Riekehr, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. April 2018;

Dr. med. Kerstin Birke, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. April 2018.

#### **Änderung der Zulassung**

Dr. med. Holger Kruppa, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Mai 2018.

#### **Widerruf von Anstellungen**

Dipl.-Med. Thomas Hohlbein, Praktischer Arzt, und Dr. med. Matthias Hohlbein, Facharzt für Innere Medizin, in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Matthias Bätje als Facharzt für Allgemeinmedizin sowie von Dr. med. Karina Rösler als Praktische Ärztin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2018.

#### **Genehmigung von Anstellungen**

MVZ Praxis für Fertilität Rostock, zur Anstellung von:

- PD Dr. med. habil. Heiner Müller, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ab 1. Juli 2018,
- Annette Busecke, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ab 1. Juli 2018,
- Anja Bossow, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ab 1. Juli 2018,
- Dr. med. Anne Koenen, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ab 1. Juli 2018;

Dr. med. Holger Kruppa, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, und Dr. med. Matthias Diwok, Facharzt für Anästhesiologie, in Rostock, zur Anstellung von Matthias Koch als Facharzt für Anästhesiologie in ihrer Praxis, ab 1. Mai 2018.

#### **Widerruf von Berufsausübungsgemeinschaften**

PD Dr. med. habil. Heiner Müller, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Annette Busecke, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, in Rostock, ab 1. Juli 2018;

Dipl.-Med. Thomas Hohlbein, Praktischer Arzt, und Dr. med. Matthias Hohlbein, Facharzt für Innere Medizin, in Rostock, ab 1. Juli 2018.

#### **Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft**

Dr. med. Matthias Bätje, Facharzt für Allgemeinmedizin, und Dr. med. Matthias Hohlbein, hausärztlicher Internist, in Rostock, ab 1. Juli 2018.

#### **Praxissitzverlegung**

Kirsten Schöler, Fachärztin für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, nach 19386 Lübz, An der Brücke 1, ab 1. Juli 2018.

#### **Ermächtigungen**

Klinik für Nuklearmedizin der Universitätsmedizin Rostock, ist für die Nierenfunktionsdiagnostik nach der EBM-Nummer 17340 einschließlich der Sachkosten 40514 und 40564 auf Überweisung der Nephrologischen Fachambulanz der Universitätsmedizin Rostock ausschließlich für Patienten mit neuroendokrinen Tumoren und Prostatakarzinomen, die mit einer Peptid-Radiorezeptor-Therapie behandelt werden (dazu gehören die Chrom-51-EDTA-Clearance-Bestimmung zur Bestimmung der glomerulären Filtration nach der EBM-Nummer 17340 mit Sachkostenpauschale 40564 und die Durchführung

einer MAG3 Clearance nach der EBM-Nummer 17340 mit Sachkostenpauschale 40564 zur Erfassung der tubulären Sekretionsrate), für die Durchführung der Radium-223-Dichlorid-Therapie bei Prostatakarzinompatienten nach der EBM-Nummer 17372 mit Sachkostenpauschale 40582 auf Überweisung von niedergelassenen Urologen und Onkologen ermächtigt, bis 31. Dezember 2019;

Dr. med. Doris Tarara, Klinikum Südstadt Rostock, ist zur Betreuung der Bewohner des Hospizes am Klinikum Südstadt Rostock ermächtigt, bis 30. Juni 2020.

## **SCHWERIN/ WISMAR/NORDWESTMECKLENBURG**

#### **Ende von Zulassungen**

Dipl.-Med. Monika Kuhls, Fachärztin für Anästhesiologie in Wismar, ab 1. Juli 2018;

Dipl.-Med. Annelotte Sigenege, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Schwerin, ab 1. Juli 2018;

Wiebke Busse, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Schwerin, ab 1. April 2018.

#### **Die Zulassung haben erhalten**

Dr. med. Beate Kuhls, Fachärztin für Anästhesiologie für Wismar, ab 1. Juli 2018;

Dr. med. Susanne Brandt, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin ausschließlich für die psychotherapeutische Behandlung von Kindern und Jugendlichen für Schwerin, ab 1. Oktober 2018.

#### **Widerruf der Anstellung**

Dipl.-Med. Monika Kuhls, Fachärztin für Anästhesiologie in Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Matthias Plagemann als Facharzt für Anästhesiologie in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2018.

#### **Genehmigung von Anstellungen**

Dr. med. Beate Kuhls, Fachärztin für Anästhesiologie in Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Matthias Plagemann als Facharzt für Anästhesiologie in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2018;

Dr. med. Beate Kuhls, Fachärztin für Anästhesiologie in Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Kai Heckel als Facharzt für Anästhesiologie mit hälftigem Versorgungsauftrag in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2018;

Dr. med. Hans-Jürgen Schwarz, Facharzt für Allgemeinmedizin in Crivitz, zur Anstellung von Grit Ricker als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Mai 2018;

Dipl.-Psych. Ragna Richter, Psychologische Psychotherapeutin in Schwerin, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Coretta Neumann als Psychologische Psychotherapeutin in ihrer Praxis, ab 15. Februar 2018.

#### **Änderung der Anstellung**

Dr. med. Beate Kuhls, Fachärztin für Anästhesiologie in Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Matthias Plagemann als Facharzt für Anästhesiologie mit hälftigem Versorgungsauftrag in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2018.

#### **Praxissitzverlegung**

Dr. med. André Werner, Facharzt für Allgemeinmedizin nach 19055 Schwerin, Platz der Freiheit 5, ab 1. April 2019.

#### **Ermächtigungen**

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des MediClin Krankenhauses am Crivitzer See, ist für Leistungen nach den EBM-Nummern 01780 und 01786 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt, bis 30. Juni 2020;

Dr. med. Beata Loj, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Sana HANSE-Klinikum Wismar, ist zur Durchführung von Mammasonographien einschließlich der sonographisch gestützten Punktionen und Stanzbiopsien auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Fachärzten für Radiologie ermächtigt, bis 31. März 2020;

Dr. med. Olaf Kannt, Klinik für Neonatologie und Neuropädiatrie der Helios Kliniken Schwerin, ist für neuropädiatrische Leistungen und für Leistungen nach der EBM-Nummer 30901 bei Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr auf Überweisung von Hausärzten ermächtigt, bis 31. Dezember 2018;

Prof. Dr. med. habil. Peter Clemens, Kinderklinik der Helios Kliniken Schwerin, ist zur Behandlung von Stoffwechselstörungen (ausgenommen die Behandlung von Lebererkrankungen, Diabetes mellitus und Mukoviszidose) auf Überweisung von Hausärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2020;

Tobias Paul, Klinik für Neurochirurgie der Helios Kliniken Schwerin, ist für spinale neurochirurgische Leistungen auf Überweisung von Vertragsärzten sowie zur Erbringung neurochirurgischer schmerztherapeutischer Leistungen inklusive der Begleitleistungen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2020;

PD Dr. med. Stefan Zimny, Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie/Diabetologie und Geriatrie der Helios Kliniken Schwerin, ist ermächtigt für:

- die Behandlung von Typ 1-Diabetikern mit Mikroangiopathien und diabetischen Hyperlipoproteinämien auf Überweisung von Vertragsärzten,
  - die Behandlung von hereditären Fettstoffwechselstörungen auf Überweisung von Internisten und Vertragsärzten,
  - die Behandlung von Insulinpumpenträgern auf Überweisung von Vertragsärzten,
  - die Betreuung von Patienten nach isolierter Pankreastransplantation bzw. kombinierter Pankreastransplantation bei Diabetikern auf Überweisung von Vertragsärzten sowie
  - die Diagnostik und Therapie endokrinologischer Krankheitsbilder auf Überweisung von Vertragsärzten,
  - die Erbringung und Abrechnung der EBM-Nummern 33012 (Sonographie Schilddrüse), 33042 (Sonographie Abdomen und Niere), 02340 (Punktion) und 02100 (Infusion) auf Überweisung von Vertragsärzten,
- bis 30. Juni 2020.

## STRALSUND/NORDVORPOMMERN

### Ende der Zulassung

Dipl.-Med. Ulrike Jacobi, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Ribnitz-Damgarten, ab 1. Januar 2019.

### Die Zulassung haben erhalten

Marianne Matthews, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Ribnitz-Damgarten, ab 1. Januar 2019;

Dipl.-Soz.Arb./Soz.Päd. Juliane Hindenberg, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Grimmen, ab 1. April 2018;

Dipl.-Päd. Katharina Schwarz, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Grimmen, ab 15. Februar 2018;

Dipl.-Päd. Cornelia Leitzke, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Ribnitz-Damgarten, ab 15. Februar 2018.

### Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Klaus-Heinrich Schweim und Dr. med. Heinrich Hoch, Fachärzte für Diagnostische Radiologie in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Elke Fischer-Funk als Fachärztin für Radiologie in ihrer Praxis, ab 1. April 2018;

MVZ für Radiologie und Nuklearmedizin Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Uta Kopp als Fachärztin für Diagnostische Radiologie im MVZ, ab 1. April 2018;

Dr. med. Erik Goldstein, Facharzt für Allgemeinmedizin in Sassnitz, zur Anstellung von Almut Meyer als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 5. Januar 2018.

### Widerruf der Ermächtigung

Dr. med. Annegret Schlicht, Innere Klinik I der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten, für Leistungen nach den EBM-Nummern 01436, 13251 bis 13253, 13552, 33020, 33022 und 40120 auf Überweisung von Vertragsärzten, ab 1. Juli 2018.

### Ermächtigung

Dipl.-Med. Karsta Mehlan, Abteilung für Innere Medizin der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten, ist für Leistungen nach den EBM-Nummern 01436, 13251 bis 13253, 13571, 13573, 13575, 33020, 33022 und 40120 auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2020.

## UECKER-RANDOW

### Änderung der Zulassung

Dr. phil. Frauke Koher, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag in Pasewalk, ab 1. April 2018.

### Die Zulassung haben erhalten

Stefanie Nenz, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Pasewalk, ab 1. Juli 2018;

Dipl.-Psych. Michaela Dreyer, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Ferdinandshof, ab 1. Juli 2018;

Dipl.-Psych. Mirta Turan-Dedic, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Pasewalk, ab 1. April 2018.

### Genehmigung von Anstellungen

MVZ Vorpommern, zur Anstellung von Dr. med. Ruth Radmann als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin am Standort Pasewalk, Prenzlauer Chaussee 30, ab 26. April 2018, bis 31. Dezember 2018;

MVZ DaVita Prenzlau-Pasewalk, zur Anstellung von Dr. med. Besir Okur als Facharzt für Innere Medizin SP Nephrologie im MVZ, ab 1. Mai 2018.

### Praxissitzverlegung

Dipl.-Psych. Nana Abel, Psychologische Psychotherapeutin nach 17373 Ueckerstraße, Ueckerstr. 92, ab 1. April 2018.

Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.



# Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen gesperrte Gebiete handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. August 2018**.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
--	---	----------------	--------------------

## Hausärztliche Versorgung

Anklam (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	32/88/16
Greifswald Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	1. Juli 2019	60/92/18
Neubrandenburg Stadtgebiet (MB)	Hausarzt (1/2 VA-Sitz)	nächstmöglich	17/01/14/1
	Hausarzt	nächstmöglich	43/90/17
Rostock Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	1. Januar 2019	54/95/18
Schwerin Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	25/08/15/1
	Hausarzt	1. Januar 2019	46/81/17
	Hausarzt	1. April 2019	48/81/18
Stralsund Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	101/93/17
	Hausarzt	1. April 2019	58/20/18

## Allgemeine fachärztliche Versorgung

Bad Doberan (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten (1/2 VA-Sitz)	nächstmöglich	74/17/17
Demmin (PB)	FA für Orthopädie (1/2 VA-Sitz)	nächstmöglich	55/45/18
Güstrow (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin (Praxisanteil)	1. April 2019	87/80/17
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. Oktober 2019	75/24/17
Ludwigslust (PB)	FA für Chirurgie (Praxisanteil)	nächstmöglich	24/07/18
	FA für Chirurgie (Praxisanteil)	nächstmöglich	53/07/18
Müritz (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	03/03/15
	Ärztliche Psychotherapie (1/2 VA-Sitz)	nächstmöglich	50/51/17
Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)	FA für Augenheilkunde (Praxisanteil)	nächstmöglich	62/04/17
	FA für Kinder- und Jugendmedizin/ Kinderkardiologie	1. Januar 2019	89/24/17
Parchim (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	30/11/17/2
Rostock (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	40/11/17

<b>Rügen (PB)</b>	FA für Kinder- und Jugendmedizin (Praxisanteil)	nächstmöglich	30/23/18
<b>Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)</b>	Ärztliche Psychotherapie	nächstmöglich	26/03/15
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	41/24/17
	FA für Kinderchirurgie	nächstmöglich	68/08/17
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	02/17/17
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. Januar 2019	57/24/18
	FA für Augenheilkunde	1. April 2019	37/05/18
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. April 2019	56/24/18
	FA für Augenheilkunde	1. Juli 2019	33/05/18
	FA für Augenheilkunde	1. Oktober 2019	84/05/17
<b>Uecker-Randow (PB)</b>	FA für Urologie	1. April 2019	59/57/18

ⓘ Die Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist nicht gewahrt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG.

Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → Für Ärzte → Arzt in MV → Bedarfsplanung → Planungsbereiche



## Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen für freiwerdende Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf freiwerdende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden offenen Planungsbereichen möglich, da es sich um für weitere Zulassungen offene Gebiete handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
<b>Ludwigslust</b>	verhandelbar	0040
	Anfang 2019/verhandelbar	0023
<b>Neubrandenburg Umland</b>	ab sofort	0077
	2020	0008
<b>Neustrelitz</b>	ab sofort	3000

<b>Parchim</b>	nach Absprache	0049
	ab sofort	0106
	frühestens ab 1. April 2020	0030
<b>Pasewalk</b>	1. November 2018	0098
<b>Ribnitz-Damgarten</b>	ab sofort	0047
<b>Stralsund Umland</b>	2020	0060
<b>Waren</b>	1. April 2020	0020
	Juli 2019 bis Juli 2020	0121
<b>Wismar</b>	verhandelbar	0082
	ab sofort	0010
	ab sofort	0005

ⓘ Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → Für Ärzte → Arzt in MV → Praxisbörse.

Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Angela Radtke unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: aradtke@kvmv.de, zur Verfügung.

## Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 25.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines ganzen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe Hautärzte besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus. Es ist eine finanzielle **Förderung von 25.000 Euro** möglich.

Förderungsanträge und Bewerbungen sind an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin, zu richten.

## Sich auf den Moment einlassen

Von Barbara Arndt\*

**Wenn Kirsten Grundler Ton oder Porzellan in die Hand nimmt, kommt eine Kommunikation in Gang. Sie erspürt, wie weit der Prozess künstlerischer Bearbeitung gehen kann – ohne eine Absicht zu verfolgen. Gefäße mit Charakter entstehen.**



*Kirsten Grundler erspürt, was das Material zu geben vermag, um Oberflächen auf neue Art zu gestalten.*

Foto: Barbara Arndt

Unter feuchten Leinentüchern ruht das Material: Ton und Porzellan. Beide Stoffe, sehr verschieden in ihrer Struktur, sollen eine Symbiose eingehen. Das ist der einzige Plan, den die Schweriner Künstlerin Kirsten Grundler verfolgt. „Während des Drehens ist der Kopf quasi ausgeschaltet. Ich begeben mich auf die Suche nach dem, was ich in diesem Moment umsetzen kann. Wie stark lässt sich das Material ausreizen? Wo sind seine Grenzen?“, fragt die 56-Jährige. Mit sanftem Druck knetet sie die Porzellanmasse. Die ist butterweich, als sie auf eine Gipsplatte kommt, die sich langsam zu drehen beginnt. Schnell werden erste Konturen sichtbar. Grundler taucht ihre Hände immer wieder ins Wasser, bevor sie weiterformt. Die Feuchtigkeit reduziert das Spannungsfeld, verhindert Risse im Boden. Das Material denkt mit, meint die erfahrene Künstlerin. Sie steht im direkten Kontakt zu dem Werk, das unter ihren Fingern seine Gestalt ändert. Langsam wächst die Wand, die Form einer Schale ist zu erahnen. Während sich das Objekt weiterdreht, kommen durch den Einsatz eines hölzernen „Kammes“ waagerechte Linien auf die Außenseite. Sie werden tiefer, geben dem Gefäß eine Struktur. Dann erhöht Grundler mit ihren Fingern den Druck von innen. Das Porzellan antwortet prompt: Feinste Linien bilden sich –

senkrecht stehen sie im Kontrast zu den horizontalen. Das Material wird aufgebrochen, ändert seine Oberflächenstruktur. Es fängt an zu erzählen...

„Diese Technik ist ein neuer Aspekt meiner Tätigkeit. Ich versuche, die Dinge in ihrer Unvollkommenheit, Unbeständigkeit und Unvollständigkeit wahrzunehmen. Sie so, wie sie sind, zu akzeptieren und ihren Wert zu schätzen.“ Die künstlerische Idee folgt japanischer Ästhetik, heißt Wabi-Sabi und lenkt die eigene Wahrnehmung auf die Schönheit der Dinge. „Es ist ein Gegenpol zu gegossenen Zylinderarbeiten, die bislang mein Schaffen zu Teilen geprägt haben. Diese Gleichförmigkeit hatte Grenzen. Es gibt zu viele Schablonen im Leben. Da hat etwas in mir rebelliert“, begründet Grundler die neue Ausrichtung.

Veränderung ist Teil des Lebens, sie gibt Impulse, eröffnet neue Herausforderungen. Seit 1986 hat Grundler eine eigene Keramikwerkstatt. Kreativität und umfassendes Wissen zur Keramik brachte die Sozialpädagogin lange Zeit in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein. Bis sie das Kunsthandwerk wieder zur wichtigsten Aufgabe machte. Seit 2008 gehören Porzellan und feinstes Glas zu den Materialien, aus denen Grundler edle Schmuckstücke fertigt. Der Ton behält seinen Platz in der kleinen Werkstatt am Rande der Landeshauptstadt. Jetzt darf auch er noch mehr von sich preisgeben. In Gefäßen und Gefäßobjekten, die so viel zu erzählen haben. Mit einzigartigen Oberflächenstrukturen auf außergewöhnlicher Form. Eine Lasur betont den Charakter, der ein Stück weit Spiegelbild der Künstlerin ist. Sie möchte mit den Objekten einladen, der einen oder anderen Linie zu folgen und auf eine eigene Entdeckungsreise zu gehen.

Die Linie an sich verbindet nicht nur die Objekte von Kirsten Grundler. Sie führt auch direkt zu Bildern und Gefäßen, die Anke Weßling in die gemeinsame Ausstellung „FACE 2 FACE“ einbringt. Bis zum 25. August ist der Dialog der einander zugewandten Werke im Kunst-Wasser-Werk Schwerin freitags bis sonntags zwischen 14 und 18 Uhr zu sehen. ■

*\*Barbara Arndt ist freiberufliche Journalistin in Schwerin.*

## Veranstaltungen der KVMV

Greifswald – 5. September 2018

### Praxis-Update: Förderung Weiterbildung & Praxisnachfolge

**Hinweise:** Inhalt: Beteiligung an der Weiterbildung, Bausteine für die Nachbesetzung einer Praxis; für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten; 16.00 bis 18.00 Uhr; Referat: Dr. Dan Oliver Höftmann, Hauptabteilungsleiter der KVMV; Ort: BioTechnikum, Walther-Rathenau-Str. 49a, 17489 Greifswald; FP der Ärztekammer M-V beantragt; keine Teilnahmegebühr.

**Information/Anmeldung:** Ilona Both, Tel.: 0385.7431 364, Fax: 0385.7431 453, E-Mail: [iboth@kvmv.de](mailto:iboth@kvmv.de), per Post: Kassenärztliche Vereinigung M-V, Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin.

Schwerin – 11. und 12. September 2018

### Seminar für Praxisgründer

**Hinweise:** Inhalt: Neugründung einer Praxis – was ist wichtig; 11. September 9.00 bis ca. 18.30 Uhr, 12. September 9.00 bis ca. 17.00 Uhr; Ort: Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, Raum 161, FP der Ärztekammer M-V beantragt; Teilnahmegebühr: 45 Euro.

**Information:** Da die Teilnahme begrenzt ist, wird um verbindliche Anmeldungen gebeten, sie werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Rechnungslegung für die Gebühr erfolgt binnen weniger Tage, sie entspricht der Teilnahmebestätigung.

**Anmeldung:** Ilona Both, Tel.: 0385.7431 364, Fax: 0385.7431 453, E-Mail: [iboth@kvmv.de](mailto:iboth@kvmv.de), per Post: Kassenärztliche Vereinigung M-V, Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin.

Schwerin – 6. Oktober 2018

### Deeskalation in der Arztpraxis – Selbstbehauptungstraining

**Hinweise:** Inhalt: Praktische Übungen für Selbstbehauptung, Deeskalation und Notwehrmotorik im Umgang mit aggressiven Patienten; Grundsätze und Techniken der verbalen und nonverbalen Kommunikation; Angriffsformen und Verteidigungsmöglichkeiten; individuelle Handlungsalternativen und Situationstraining; bitte bequeme Kleidung tragen; Trainer: Dozenten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung,

Polizei und Rechtspflege Güstrow; 9.00 bis ca. 16.15 Uhr; Ort: Kampfsportverein IMAS e.V., K.-Kleinschmidt-Str. 2a, 19061 Schwerin; FP der Ärztekammer M-V beantragt; Teilnahmegebühr: 30 Euro.

**Information:** Da die Teilnahme begrenzt ist, wird um verbindliche Anmeldungen gebeten, sie werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Rechnungslegung für die Gebühr erfolgt binnen weniger Tage, sie entspricht der Teilnahmebestätigung.

**Anmeldung:** Ilona Both, Tel.: 0385.7431 364, Fax: 0385.7431 453, E-Mail: [iboth@kvmv.de](mailto:iboth@kvmv.de), per Post: Kassenärztliche Vereinigung M-V, Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin. ■ *ib*

## Regional

Neubrandenburg – 22. August 2018

### Krebsvorsorge: Gesundheit geht durch den Darm

**Hinweise:** Führungen durch begehbare Darmmodell; öffentliche Veranstaltung der Ärztekammer M-V und AOK Nordost; Inhalt: Fachinformationen zur Krebsvorsorge, Ernährungsberatung; Ort: Marktplatz, 10.00 bis 17.00 Uhr; keine Gebühr; Anmeldung nicht erforderlich.

#### Weitere Stationen:

- Hagenow – 7. September; Westmecklenburg-Klinikum Helene von Bülow, Parkstr. 12, 10.00 bis 17.00 Uhr;
- Parchim – 8. September; Verwaltung des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Putlitzer Str. 25, 10.00 bis 16.00 Uhr, Aktionstag;
- Demmin – 19. September; Marktplatz, 10.00 bis 17.00 Uhr.

**Informationen:** AOK Nordost, Prävention, Tel.: 0800.265080-31967, Fax: 0800.265080-31506.

Kühlungsborn – 31. August 2018

### 2. SUMMER SUNSET MEETING „ORTHOPÄDIE CROSSOVER“

**Hinweise:** Themen: Schulter-, Fuß-, Knie-, Knorpelchirurgie, Faszienmodelle; 16.00 bis ca. 20.00 Uhr; Ort: Hotel Polarstern, Ostseeallee 24, 18225 Kühlungsborn; Leitung: Dr. med. Rüdiger Schulze; keine Gebühr; 3 FP der Ärztekammer M-V.

**Information:** Anmeldung bis 20. August 2018 per Mail an: [ruediger.schulze@kliniksued-rostock.de](mailto:ruediger.schulze@kliniksued-rostock.de), Internet: → [www.kliniksued-rostock.de](http://www.kliniksued-rostock.de) → Aktuelles → Veranstaltungen

Stralsund – 7. bis 9. September 2018

### Stralsunder Kursreihe „Ultraschalldiagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe“ – 2018/2019

**Hinweise:** gemäß KBV- und DEGUM-Richtlinien; Grundkurs: 7. bis 9. September 2018, Aufbaukurs: 30. November bis 2. Dezember 2018, Abschlusskurs: 14. bis 15. Juni 2019; Leitung: Dr. med. Frank Ruhland, DEGUM-Seminarleiter und Dr. med. Friederike Vogeler; Ort: gSUND Kompetenzzentrum, Große Parower Str. 47-53, 18435 Stralsund; Gebühr: 455 Euro.

**Information/Anmeldung:** Kursportal und Ultraschallakademie der DEGUM, Katrin Beck, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin, Tel.: 030.2021 4045-0, Fax: 030.2021 4045-9, E-Mail: office@ultraschall-akademie.de, Internet: → [www.ultraschall-akademie.de](http://www.ultraschall-akademie.de)

Schwerin – 14. bis 16. September 2018

### 17. Schweriner Balint-Studentagung

**Hinweise:** klassische Balint-Arbeit (acht Doppelstunden Balint-Gruppe), 16 FP der ÄK MV; Veranstalter: Deutsche Balint-Gesellschaft und Carl-Friedrich-Flemming-Klinik Schwerin; Beginn: 14. September

16.15 Uhr; Ende: 16. September 12.30 Uhr; Ort: Carl-Friedrich-Flemming-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Helios Kliniken, Haus 39, Wismarsche Str. 393-397, 19055 Schwerin.

**Information/Anmeldung:** Deutsche Balint-Gesellschaft, Geschäftsstelle, Tel.: 0391.81067873, Fax: 0391.81067874, Internet: → [www.balintgesellschaft.de](http://www.balintgesellschaft.de)

Greifswald – 28. und 29. September 2018

### ALPHA 2018 – 14. Greifswalder Symposium

**Hinweise:** Inhalte: aktuelle Themen aus Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin sowie Rettungsmedizin, Praxistraining; Ort: Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Martin-Luther-Str. 14, 17489 Greifswald; FP der ÄK MV beantragt.

**Information/Anmeldung:** Klinik für Anästhesiologie, Sekretariat, Tel.: 03834.86-80500, -5860, Fax: 03834.86-80502, -5802, E-Mail: alpha@uni-greifswald.de ■ *ti*

## Geburtstage

### 50. Geburtstag

- 1.8. Dr. med. Friedrich Oschkinat, niedergelassener Arzt für Psychotherapeutische Medizin in Güstrow;
- 25.8. Annette Busecke, angestellte MVZ-Ärztin in Rostock;
- 25.8. Dr. med. Dirk Liewert, niedergelassener Arzt in Neubrandenburg;
- 26.8. Dr. med. Andreas Arnold; ermächtigter Arzt in Greifswald;
- 27.8. Dipl.-Biochemikerin Anne-Katrin Reiher, niedergelassene Ärztin in Wismar;
- 29.8. Peggy Hanff, niedergelassene Ärztin in Neubrandenburg.

### 60. Geburtstag

- 3.8. Dr. med. Jörg Auwetter, niedergelassener Arzt in Herrnburg;
- 8.8. Dr. med. Regine Breitsprecher, angestellte MVZ-Ärztin in Greifswald;
- 13.8. Krzysztof Kubicki, niedergelassener Arzt in Torgelow;
- 14.8. Dipl.-Med. Thomas Kraatz, niedergelassener Arzt in Kemnitz;
- 19.8. Dr. med. Birgit Dammenhayn, niedergelassene Ärztin in Neuhaus;

- 23.8. Dipl.-Med. Stefana Paul, niedergelassene Ärztin in Greifswald.

### 65. Geburtstag

- 4.8. Dipl.-Med. Renate Möckel, angestellte MVZ-Ärztin in Bützow;
- 5.8. Dipl.-Med. Roswita Grunzke, niedergelassene Ärztin in Boizenburg;
- 13.8. Dr. med. Silvia Pilke, angestellte MVZ-Ärztin in Neubrandenburg;
- 15.8. Dr. med. Lutz Keim, niedergelassener Arzt in Schwerin.

### 80. Geburtstag

- 14.8. Peter Bartels, niedergelassener Arzt in Torgelow.

### Namensänderungen

Dr. med. Ines Gliem, seit 20. Januar 2011 niedergelassene Fachärztin für Allgemeinmedizin in Sellin, führt nun den Namen Radzewitz.

Dr. med. Katrin Golletz, seit 1. Oktober 2011 niedergelassene Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Neustrelitz, führt nun den Namen Golletz-Gebhardt. ■ *ti*

## Berufsverbände in M-V

### Hausärzte

Stefan Zutz  
 Amtsgarten 18/19, 18233 Neubukow  
 Tel.: 038294.155199  
 E-Mail: vorsitzender@hausarzt-mv.de

### Hausärztliche Internisten

Dipl.-Med. Heidrun Fromhold-Treu  
 Ernst-Thälmann-Str. 11, 18195 Tessin  
 Tel.: 038205.13513  
 E-Mail: info@fromhold-treu.de

### Berufsverband Deutscher Internisten (BDI)

Dipl.-Med. Bernd Helmecke  
 Bahnhofstr. 31, 19089 Crivitz  
 Tel.: 03863.333413,  
 E-Mail: B.Helmecke@kabelmail.de

### Kinder- und Jugendärzte

Dr. med. Andreas Michel  
 Knopfstr. 12/13, 17489 Greifswald  
 Tel.: 03834.897312  
 E-Mail: praxis@kinderarzt-dr-michel.de

### Fachärztliche Internisten

#### Angiologen

Dr. med. Wilfried Möbius  
 Goethestr. 8-10, 19053 Schwerin  
 Tel.: 0385.5572014, E-Mail: wilfried@dr-moebius.de

#### Diabetologen

Dr. med. Stephan Arndt  
 Doberaner Str. 115, 18057 Rostock  
 Tel.: 0381.2005669, E-Mail: s.arndt@diabendo.org

#### Gastroenterologen

Dr. med. Peggy Heidemann  
 Friedrichstr. 22, 19055 Schwerin  
 Tel.: 0385.715825, E-Mail: heidemann.phd@web.de

#### Kardiologen

Dr. med. Frank Henschel  
 Wismarsche Str. 32, 18057 Rostock  
 Tel.: 0381.2004333, E-Mail: dr.henschel@gmx.de

#### Onkologen

Dr. med. Stefan Wilhelm  
 Am Wall 1, 18273 Güstrow  
 Tel.: 03843.774906, E-Mail: dr.st.wilhelm@web.de

#### Pneumologen

Dr. med. Gerhard Bülow  
 Dammchausee 30, 18209 Bad Doberan  
 Tel.: 038203.40611, E-Mail: g.buelow@freenet.de

#### Rheumatologen

Dr. med. Elisabeth Ständer  
 Beethovenstr. 3, 19053 Schwerin  
 Tel.: 0385.2004589, E-Mail: elisabeth.staender@gmx.de

### Anästhesisten

Dipl.-Med. Samer Shehadeh  
 Calandstr. 7/8, 18528 Bergen auf Rügen  
 Tel.: 0177.5076247  
 E-Mail: samer.shehadeh@t-online.de

### Augenärzte

Dipl.-Med. Tobias Lammich  
 Ziegelbergstr. 15, 17033 Neubrandenburg  
 Tel.: 0395.5822782  
 E-Mail: augenarzt-praxis.lammich@gmx.de

### Chirurgen

Dr. med. Andreas Oling (für Mecklenburg)  
 Graf-Schack-Allee 20, 19053 Schwerin  
 Tel.: 0385.5219925  
 E-Mail: a.oling@praxisklinik-schwerin.de

Dr. med. Thomas Nowotny (für Vorpommern)  
 Leipziger Allee 60, 17389 Anklam  
 Tel.: 03971.293415  
 E-Mail: nowotny@chirurgie-anklam.de

### Dermatologen

Dr. med. Andreas Timmel  
 Markt 26, 18528 Bergen auf Rügen  
 Tel.: 03838.24592  
 E-Mail: dr.a.timmel@t-online.de

### Deutsche Psychotherapeutenvereinigung (DPtV)

Dipl.-Psych. Karen Franz  
 Rudolf-Breitscheid-Str. 7, 23936 Grevesmühlen  
 Tel.: 03881.79050  
 E-Mail: info@dptv-mv.de

### Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Dr. med. Karsten Schönebeck  
Bleicherufer 5, 19053 Schwerin  
Tel.: 0385.2014425  
E-Mail: praxis.dr.schoenebeck@gmail.com

### Frauenärzte

Dipl.-Med. Ulrich Freitag  
Turnerweg 11a, 23970 Wismar  
Tel.: 03841.283432, E-Mail: dm\_freitag-bvf-mv@web.de

### Gesellschaft für Psychoanalyse, -therapie, -somatik und Tiefenpsychologie (DGPT)

Dipl.-Psych. Ulrike Wolf-Barquet  
Dankwartstr. 34, 23966 Wismar  
Tel.: 03841.4710054, E-Mail: u.wolf-barquet@gmx.de

### HNO-Ärzte

Dipl.-Med. Angelika von Schütz  
Carl-von-Ossietzky-Str. 1 a, 18507 Grimmen  
Tel.: 038326.80204, E-Mail: vonschuetz@hno-aerzte.de

### Laborärzte

Kristian Meinck  
Vitus-Bering-Str. 27a, 17493 Greifswald  
Tel.: 03834.81930, E-Mail: k.meinck@imd-greifswald.de

### Mund-Kiefer-Gesichts- und Oralchirurgen

Dr. med. Gerd Wohlrab  
Friedrich-Engels-Ring 2, 17033 Neubrandenburg  
Tel.: 0395.5441794, E-Mail: info@praxis-wohlab.de

### Nervenärzte

Dipl.-Med. Ramon Meißner  
Hinter der Kirche 1 b, 19406 Sternberg  
Tel.: 03847.5356, E-Mail: rc.meissner.praxis@gmx.de

### Neurochirurgen

Dr. med. Mario Wähler  
Trelleborger Str. 10 d, 18107 Rostock  
Tel.: 0381.8171780  
E-Mail: waehler@neurochirurgie-gdz.de

### Orthopäden

Dr. med. Ulf Schneider  
Bluthsluster Str. 35, 17389 Anklam  
Tel.: 03971.243014  
E-Mail: u.schneider@bvou.net

### Pathologen

Dr. med. Ulf Broschewitz  
Trelleborger Str. 10 c, 18107 Rostock  
Tel.: 0381.7761811  
E-Mail: patho-rostock@t-online.de

### Physikalische und Rehabilitative Medizin

Dr. med. Siegfried Minnich  
Pappelallee 1, 17489 Greifswald  
Tel.: 03834.777678  
E-Mail: siegfried.minnich@t-online.de

### Psychologische Psychotherapeuten

Dr. rer. soc. Jürgen Friedrich  
Strandweg 6, 18119 Rostock  
Tel.: 0381.4405121  
E-Mail: dr.j.friedrich@web.de

### Radiologen

Dr. med. Klaus-Heinrich Schweim  
Marienstr. 2-4, 18439 Stralsund  
Tel.: 03831.235650  
E-Mail: klaus@schweim.com

### Schmerztherapeuten

Dr. med. Sören Rudolph  
Trelleborger Str. 10 a, 18107 Rostock  
Tel.: 0381.7601251  
E-Mail: praxis@schmerztherapie-rostock.de

### Urologen

Dr. med. Andreas Hübner  
Trelleborger Str. 10 a, 18107 Rostock  
Tel.: 0381.1203963  
E-Mail: ahuebner@hotmail.de

*Die Liste wurde nach den vorliegenden Angaben zusammengestellt und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Hinweise zu Korrekturen und Ergänzungen nimmt die Pressestelle der KVMV entgegen unter E-Mail: presse@kvmv.de*



Foto: clipdealer/scyther5

# Eben typisch M-V



## Einladung zum Fotoshooting

Der Öffentlichkeitsausschuss der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) bittet die ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten um ihre Mithilfe. Für den neuen Internetauftritt der KVMV werden Fotos benötigt, die aussagekräftig und zielgenau den Inhalt der Texte unterstützen und vor allem authentisch sind – eben typisch M-V.

Für die neue Internetseite u.a. Presseerzeugnisse der KVMV werden engagierte Freiwillige gesucht, die bereit sind, sich bei alltagstypischen Situationen in ihrer Praxis fotografieren zu lassen. Die Aufnahmen werden dann für die Bebilderung verwendet.

## Gefragt sind ...



- niedergelassene und angestellte Ärztinnen und Ärzte aller Altersgruppen,
- Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung,
- niedergelassene und angestellte Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten aller Altersgruppen.

## Machen Sie mit ...



und repräsentieren Sie die ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten in M-V, werden Sie Teil der KVMV im weltweiten Netz.

📍 Bitte an die Pressestelle der KVMV wenden,  
Tel.: 0385.7431 209, E-Mail: [presse@kvmv.de](mailto:presse@kvmv.de) ■

ks